

# Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

**Ihr Ansprechpartner**  
Ralph Schreiber

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 10300  
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de\*

15.03.2019

## „Sächsische Mitmach-Fonds“ starten

### Ideenwettbewerb fördert Strukturentwicklungs-Projekte in der Lausitz und in Mitteldeutschland

Ab sofort können sich Bürgerinnen und Bürger, Vereine, soziale Träger, Schulen sowie kommunale und wissenschaftliche Einrichtungen bis zum 15. April 2019 mit ihrer Idee für die Strukturentwicklung in der Lausitz und in Mitteldeutschland bewerben. Insgesamt werden in den kommenden zwei Jahren im Rahmen des Ideenwettbewerbs 700 Preisgelder in Höhe von 6,4 Mio. Euro vergeben.

„Wir brauchen neben Investitionen in Infrastruktur und der Schaffung von Arbeitsplätzen von Anfang an den Mut und die Bereitschaft der Menschen vor Ort, den Wandel aktiv mitzugestalten. Die Bürger, Vereine und Institutionen vor Ort wissen am besten, was die Regionen brauchen und wie die Mittel wirksam eingesetzt werden können. Deshalb starten wir einen Ideenwettbewerb und freuen uns auf viele interessante Projekte und Vorschläge, die die Regionen voranbringen“, erklärte Staatskanzleichef Oliver Schenk.

Der vierwöchige Ideenwettbewerb „Sächsische Mitmach-Fonds“ richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Kammern, Stiftungen, soziale Träger, Schulen sowie kommunale und wissenschaftliche Einrichtungen in den sächsischen Braunkohleregionen. Die Umsetzung in den Landkreisen Görlitz und Bautzen erfolgt über den Projektträger Wirtschaftsregion Lausitz GmbH und für die Landkreise Nordsachsen und Leipzig sowie die Stadt Leipzig über die Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH.

Zu Förderung der eingereichten Ideen stehen in den Jahren 2019 und 2020 jeweils 1,5 Millionen Euro aus dem Haushalt des Freistaates in beiden Regionen zur Verfügung. In der Lausitz werden zusätzlich Preisgelder in Höhe von 200.000 Euro pro Jahr zur Förderung von Initiativen der sorbischen

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatskanzlei**  
Archivstr. 1  
01097 Dresden

[www.sk.sachsen.de](http://www.sk.sachsen.de)

Verkehrsverbindung:  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen  
befinden sich gekennzeichnete  
Parkplätze am Königsufer.  
Für alle Besucherparkplätze  
gilt: Bitte beim Pfortendienst  
melden.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Volksgruppe ausgelobt. In beiden Regionen wird der Ideenwettbewerb in drei Kategorien und verschiedenen Preisstufen durchgeführt:

„ReWIR-Preis“: zur Förderung von Projekten, die sich positiv für viele Bürger z.B. in ihrem Lebensumfeld auswirken, die das Miteinander und Zusammenleben der Menschen fördern und bei denen der gemeinsame Gedanke im Vordergrund steht. Um das Engagement der Menschen in den Regionen zu stärken und zivilgesellschaftliche Akteure sichtbar zu unterstützen, kann man sich mit einer Projektidee für diesen Preis bewerben.

„Unsere Kinder und Jugendlichen, die zukünftigen Gestalter der Revier“: „Zukunft MINT-Preis“: Für die zukünftige Strukturentwicklung ist das Interesse der jungen Heranwachsenden für Technik und Naturwissenschaften, die sogenannten MINT-Fähigkeiten (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), ergänzt um musische und soziale Fähigkeiten, zunehmend gefragt. Es gibt bereits zahlreiche Initiativen und kleinteilige Maßnahmen, wie Arbeitsgemeinschaften in diesem Bereich, denen es allerdings oft an finanziellen Mitteln fehlt. Deshalb sollen Projekte, welche zur Verbesserung der Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen im MINT-Bereich beitragen, ausgezeichnet werden.

„Mobilitätspreis“: Eine wichtige Voraussetzung für die Lausitz und Mitteldeutschland als attraktiver Lebens- und Arbeitsort ist die Erfüllung verschiedener Mobilitäts- und Erreichbarkeitsansprüche in der Zukunft. In diesem Bereich sollen daher innovative Ansätze, auch zur Erprobung neuer Mobilitätskonzepte, prämiert werden.

In der Lausitz wird der Wettbewerb in einer zusätzlichen Kategorie durchgeführt, welche die speziellen Herausforderungen des Strukturwandels für die sorbische Volksgruppe im Blick hat: „Łužica/Lausitz – žiwa dwurěčnosć/ lebendige Zweisprachigkeit“.

Bewerbungen für den Ideenwettbewerb können in beiden Regionen per Online-Formular auf der Internetseite <http://www.mitmachfonds-sachsen.de> abgeschickt werden. Alternativ steht das Teilnahmeformular auch zum Download bereit, kann offline ausgefüllt und per Post gesendet werden. Nach Ende der Bewerbungsfrist wählt in jeder Region eine Jury aus Vertretern von Bürgerinnen und Bürgern, Landkreisen, Kommunen, Hochschulen, Schulen, Kultur, Wirtschaft, Gewerkschaften sowie der Staatsregierung anhand verschiedener Bewertungskriterien die auszeichnungswürdigen Wettbewerbsbeiträge aus. Die Preisträger werden im Juni 2019 im Rahmen einer Preisverleihung öffentlich bekannt gegeben.

Der Ideenwettbewerb „Sächsische Mitmach-Fonds“ wurde von der Sächsischen Staatsregierung initiiert. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel des Freistaates Sachsen auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Weitere Informationen und Online-Bewerbung:

[www.mitmachfonds-sachsen.de](http://www.mitmachfonds-sachsen.de)

Pressekontakt:

Kai Bieler

Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH

Tel.: 0341 / 6 00 16-19

E-Mail: [presse@mitteldeutschland.com](mailto:presse@mitteldeutschland.com)

Jeannine Schadel

Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

Tel.: 0355 / 288 902 69

E-Mail: [schadel@wirtschaftsregion-lausitz.de](mailto:schadel@wirtschaftsregion-lausitz.de)

Sächsische Staatskanzlei, Pressestelle

Tel.: 0351 / 564 1302

E-Mail: [presse@sk.sachsen.de](mailto:presse@sk.sachsen.de)